

## GELDANLAGE

Muss ich jetzt „geeignet“ sein?

Vor einigen Jahren habe ich Geld angelegt. Da musste ich ein Beratungsprotokoll unterschreiben. Jetzt will ich das wieder tun, und nun gibt es kein Beratungsprotokoll mehr, sondern eine „Geeignetheits-erklärung“, die ich unterschreiben muss. Was soll das denn? Muss ich damit erklären, dass ich für die Geldanlage geeignet bin oder die Geldanlage für mich?

Beides! Die Neuregelung des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) sieht unter anderem vor, dass Wertpapierdienstleister ab 2018 keine Beratungsprotokolle, sondern Geeignetheits-erklärungen erstellen und dem Kunden übergeben müssen. Finanzberater müssen „bei der Vornahme einer Anlageberatung einen Bericht mit einem Überblick über die erteilten Ratschläge und Angaben dahingehend zukommen lassen, inwiefern die abgegebene Empfehlung zum betreffenden Kleinanleger passt, was auch Informationen darüber einschließt, inwieweit sie den Zielen und persönlichen Umständen des Kunden hinsichtlich der erforderlichen Anlagedauer, der Kenntnisse und Erfahrungen des Kunden sowie seiner Risikobereitschaft und Verlusttragfähigkeit gerecht wird“. Das heißt, dass noch mehr als bisher die Auswahl der Anlagevorschläge und die Empfehlungen dokumentiert und so zusammengefasst werden müssen, dass sie für Kunden verständlich sind.

## DEPOTS

Die Bank kennt meine Unterschrift nicht mehr

Ich habe seit 20 Jahren ein Wertpapierdepot bei meiner Bank. Daran habe ich nie etwas verändert. Nun will ich einige Papiere aus dem Depot verkaufen und habe den Auftrag dazu schriftlich erteilt.

Jetzt kommt der Auftrag zurück, weil die Bank meine Unterschrift nicht anerkennt. Das gibt's doch nicht, oder?

Wenn Ihre Unterschrift sich im Laufe der 20 Jahre verändert hat, was bei vielen Menschen der Fall ist, wenn sie also nicht mehr identisch ist mit der Unterschrift, die Sie vor 20 Jahren geleistet haben, dann kann die Bank verlangen, dass Sie sich neu ausweisen. Das dient Ihrer Sicherheit, damit niemand Missbrauch mit Ihren Geldanlagen treibt.



## REISEN

### Welche Versicherung brauche ich?

Ich will demnächst nach Südamerika reisen.

Welche Versicherung brauche ich denn da unbedingt?

Die Auslandsreisekrankenversicherung ist die wichtigste Versicherung für Urlauber. Besonders wichtig ist sie für gesetzliche Versicherte, weil von dort Krankenrücktransporte nicht ersetzt werden. Die können aber bis zu 20 000 Euro kosten. Gesetzliche Krankenkassen erstatten Krankheitskosten im Ausland nur, wenn man in einem EU-Land unterwegs ist oder in einem Land, mit dem Deutschland ein Sozialversicherungsabkommen hat. Es gibt aber auch in EU-Ländern Ärzte, die ausschließlich privat abrechnen. Die gesetzliche Krankenversicherung erstattet dann bloß einen Teil. Eine gute Auslandsreisekrankenversicherung gibt es für Familien schon ab 20 Euro jährlich.

Illustration: Felix Bauer; Foto: Guirín Leppert

## SCHULDEN

Wie komme ich raus?

Ich habe Schulden, ganz einfach, weil ich zu viel ausgabe. Was tun?

Widerrufen Sie sofort alle Kaufverträge. Das ist z. B. bei Haustür-, Versand- oder Teilzahlungsge-  
schäften innerhalb einer Frist möglich. Zahlen Sie  
ab sofort nur noch bar. Führen Sie ein Haushalts-  
buch, damit Sie wissen, wo Ihr Geld bleibt. Suchen  
Sie sich einen Aushilfsjob am Wochenende. Bis zu  
450 Euro kann jeder steuerfrei dazuverdienen.  
Wenn Sie auch mit diesen Maßnahmen nicht  
weiterkommen, dann sollten Sie möglichst bald  
einen Termin bei einer Schuldnerberatungsstelle  
vereinbaren. Dort bekommen Sie Hilfe.



**BRIGITTE WOMAN-  
Finanzexpertin Helma  
Sick** führt mit Renate Fritz  
das Unternehmen  
„Frau und Geld“  
in München und ist  
erfolgreiche Buchautorin

ACADEMY

**Brigitte**  
Symposium

### JETZT ANMELDEN ZUM FINANZ-SYMPIOSIUM

Geldanlage kann man lernen: Bauen Sie Ihr Know-how  
Schritt für Schritt auf. Beim ersten Finanz-Symposium  
von BRIGITTE Academy und herMoney, dem  
unabhängigen Finanzportal für Frauen, erfahren Sie  
das Wichtigste zu Fonds und ETFs, Riester und  
Betriebsrente, Renditen und Risiken.

**Wann:** am 21. April ab 10 Uhr. **Wo:** im Verlagshaus von  
Gruner + Jahr, Am Baumwall 11, Hamburg.

**Eintritt:** 29 Euro für Abonentinnen, 59 Euro regulär.  
Mehr Infos und Anmeldung:

[www.brigitte.de/academy](http://www.brigitte.de/academy)

In Zusammenarbeit mit:



Mit freundlicher Unterstützung von:

**finanzheldinnen**

**iShares**  
by BLACKROCK®

